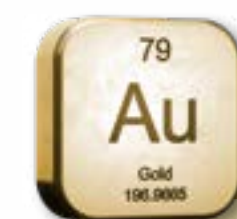


# EDELMETALL BULLETIN

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

## EDELMETALLÜBERSICHT

### Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2,326	4.69%	2,328	05/04/2024	2,229	01/04/2024
€/oz	2,146	4.26%	2,149	05/04/2024	2,075	01/04/2024

**Der Goldpreis steigt weiter, auch wenn es dieses Jahr zu geringeren Zinssenkungen als ursprünglich erwartet kommen wird.** Der Goldpreis ist um 12,6 % gestiegen, und das ohne die Unterstützung durch eine geldpolitische Kehrtwende der Fed, eines deutlich schwächeren Dollars oder einer deutlichen Wiederbelebung der institutionellen Investmentnachfrage über ETFs. Dies könnte die Tür für noch höhere Preise später im Jahr öffnen, wenn die Fed dann beschließen sollte, die Zinsen zu senken, was aller Wahrscheinlichkeit nach den USD schwächen wird. In den beiden Wochen seit der Veröffentlichung unseres letzten Berichts hat Gold um ca. 4,7 % zugelegt. Obwohl Jerome Powell in seiner Rede in der vergangenen Woche die gleiche Botschaft (Abhängigkeit von Wirtschaftsdaten und vorsichtiger Ansatz bei Zinssenkungen) vermittelte, preisen die Swap-Märkte immer noch drei Senkungen der Fed Funds Rate mit einer kumulierten Zinssenkung von 75 Basispunkten bis zum Jahresende ein. Zu Beginn des Jahres wurde noch von sechs Zinssenkungen ausgegangen.

Gold hat derzeit ein starkes Aufwärtsmomentum, eine Phase anhaltenden Abwärtsdrucks ist unwahrscheinlich. Das Risiko einer Gegenbewegung steigt allerdings. Das Open Interest der Futures-Kontrakte auf Gold scheint seinen Höhepunkt erreicht zu haben, das Metall ist derzeit überkauft. Bei diesen Extremwerten erleidet Gold typischerweise kurzfristig einen Rückgang. Am Freitag hat sich die Rallye fortgesetzt, der Goldpreis markierte am Ende der Woche einen weiteren Rekordschlusskurs von 2.326 \$/Unze, der Relative Strength Index (RSI) stieg auf 80,46.

- 01 GOLD
- 02 **SILBER**
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	27.38	10.05%	27.48	05/04/2024	24.75	01/04/2024
€/oz	25.25	9.59%	25.98	03/04/2024	22.98	01/04/2024

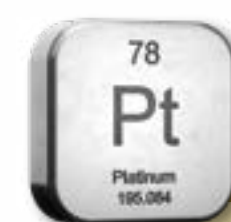
**Silber profitiert von der Stärke der anderen Metalle.** Nachdem sich der Silberpreis in den letzten zwei Monaten im Vergleich zu Gold schlechter entwickelte, stieg er in der vergangenen Woche auf über 27 \$/Unze. Silber scheint sowohl von der Nachfrage von Investoren als auch von der industriellen Nachfrage profitiert zu haben, die jeweils etwa 50 % der gesamten Nachfrage ausmachen. Der Kupferpreis ist aufgrund von Bedenken hinsichtlich einer Angebotsverknappung stetig gestiegen. Der Silberpreis folgt tendenziell der Entwicklung des Kupferpreises. Als Rohstoff mit höherem Beta als Gold, könnte sich Silber besser als Gold entwickeln, insbesondere wenn sich Privatanleger im Umfeld der steigenden ETF-Bestände wieder stärker interessiert zeigen. Konträr zum Goldmarkt sind Silberinvestoren in den letzten zwei Wochen wieder in den Markt für ETFs eingestiegen. Mit Zuflüssen von 10,7 Mio. Unzen sind die gesamten Silber-ETF-Bestände seit Jahresbeginn um 3 % auf 724 Mio. Unzen gestiegen. Die industrielle Silbernachfrage wird Prognosen zufolge dieses Jahr wachsen. Begründet wird das mit der Erwartung, dass bei der Installation von Solaranlagen in China und anderen Märkten das Tempo beibehalten wird sowie den jüngsten starken Produktionsdaten aus den USA und China, die den Optimismus hinsichtlich der weltweiten Nachfrage nach Industrierohstoffen verbessert haben.

Zum Ende der Woche lag der Silberpreis mit 27,38 \$/Unze auf einem Zweijahreshoch.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	928	2.02%	946	04/04/2024	894	01/04/2024
€/oz	856	1.60%	871	04/04/2024	833	01/04/2024

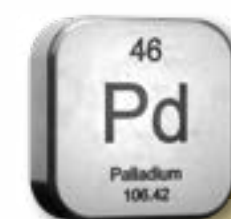
**Die Wende im verarbeitenden Gewerbe in den USA hat nicht zwingend einen steigenden Platinpreis zur Folge.** Platin hat in den zwölf Monaten nach einer Wende im Konjunkturzyklus, wie durch den US-amerikanischen ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in den letzten 50 Jahren definiert, im Durchschnitt um 20 % zugelegt. Den neuesten Daten zufolge erreichte der US-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im November 2023 seinen Tiefpunkt. Die Umfrage im März übertraf auch die Erwartungen und war der erste expansive Wert seit 16 Monaten, ein Hinweis auf die zunehmende Gesundheit des US-amerikanischen Produktionssektors. Die positive Wende der Produktionsdaten impliziert ein Aufwärtsrisiko für die industrielle Platinnachfrage, die voraussichtlich in diesem Jahr stabil bei 2,3 Mio. Unzen weltweit bleiben wird (+2 % im Vergleich zum Vorjahr in Nordamerika). Ein unerwarteter Anstieg im Industriesektor in diesem Jahr könnte zu einem Preisanstieg beitragen, da der Markt bereits angespannt ist. Ein negatives Signal könnte allerdings davon ausgehen, dass der Platinpreis seit dem PMI-Tiefpunkt im November in den darauffolgenden vier Monaten bis März um 1 % gesunken ist. Seit 1975 ist es dreimal vorgekommen, dass der Platinpreis zwölf Monate später nie höher war, zweimal davon befanden sich die USA in einer Rezession. Aktuell besteht auch weiterhin das Risiko, dass die USA in eine Rezession abrutschen. Einige Wirtschaftsindikatoren und die immer noch inverse US-Renditekurve deuten darauf hin, dass eine Rezession immer noch nicht ausgeschlossen werden kann, was den Platinpreis drücken könnte sollte das Wachstum einbrechen.

In den vergangenen beiden Wochen ist der Platinpreis um 3,6 % auf nahezu 930 \$/Unze gestiegen, blieb aber weiter in seiner bisherigen Handelsspanne. Die verhaltene Aufwärtsdynamik von Platin und der Anstieg von Gold auf neue Höchststände haben für Platin zu einem Preisabschlag in Rekordhöhe von 1.398 \$/Unze geführt.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	999	-2.01%	1,045	04/04/2024	987	05/04/2024
€/oz	921	-2.41%	961	04/04/2024	916	05/04/2024

**Die staatlichen chinesischen Behörden haben Maßnahmen ergriffen, um die Fahrzeugnachfrage zu beleben, die Palladiumnachfrage könnte davon profitieren.** Die People's Bank of China hat die Mindestanforderungen für Anzahlungen beim kreditfinanzierten Kauf von neuen Personenkraftwagen, einschließlich Verbrennungs- und Elektroantrieben, abgeschafft. Vor der Änderung mussten Käufer beim Kauf neuer Fahrzeuge eine Anzahlung von 20 % für Autos mit Verbrennungsmotor und eine Anzahlung von 15 % für NEVs (Plug-ins + BEVs) leisten. Die Änderung der Richtlinien ermöglicht es Händlern und Finanzinstituten ihre eigenen Regeln bei kreditfinanzierten Käufen festzulegen und bessere Konditionen für Anzahlungen anzubieten. Der Fahrzeugabsatz wurde in diesem Jahr als Schwerpunktthema der chinesischen Regierung gesetzt, da sie versucht das Wachstum wieder anzukurbeln. Es ist nicht auszuschließen, dass Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor davon stärker profitieren als BEVs. In China entfielen 2023 ein Viertel der BEV-Verkäufe auf das Segment der Klein-/Kleinstwagen, wohingegen nur 10 % der Verkäufe von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor in diese Kategorie fielen. Diese Autos sind in der Regel günstig und weisen geringere finanzielle Eintrittsbarrieren auf. Die Herabsetzung der Mindestanforderungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor könnten nun dazu beitragen, deren Umsatz anzukurbeln und damit die Palladiumnachfrage für den Einsatz in Autokatalysatoren stützen.

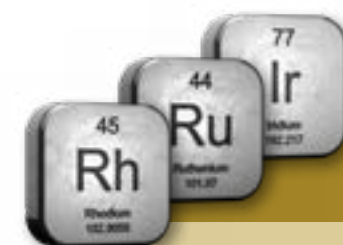
**Die Fahrzeugverkäufe in China sind verhalten ins neue Jahr gestartet,** was vor allem auf saisonale Effekte und das späte Neujahrsfest zurückzuführen war. Es ist zu erwarten, dass das Tempo der monatlichen Verkäufe im zweiten Quartal 2024 anzieht, begünstigt durch niedrigere Finanzierungskosten und niedrigere Listenpreise, da auf dem Inlandsmarkt eine neue Runde von Preissenkungen begonnen hat. In China ist ein rasantes Wachstum bei PHEVs zu verzeichnen und das Wachstum der BEVs übersteigen, was den negativen Einfluss der Elektrifizierung auf die Palladiumnachfrage abschwächt. Dennoch wird erwartet, dass die Palladium-Nachfrage in der chinesischen Automobilbranche in diesem Jahr auf unter 1,9 Millionen Unzen zurückgeht. Es gibt allerdings Potenzial dafür die Erwartungen zu übertreffen, sollte sich das Wachstum der BEV-Fahrzeugverkäufe weiter abschwächen und die regulatorischen Änderungen die Position von kleinen/mikro-Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren verbessern.

Der Palladiumpreis bewegte sich in der vergangenen Woche größtenteils in einer Spanne von 1.000 bis 1.050 \$/Unze, er konnte sich aber zum Ende der Woche nicht über 1.000 \$/Unze halten und rutschte zum Handelsschluss auf 999 \$/Unze ab.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

## EDELMETALLÜBERSICHT

### Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$5,275/oz	\$445/oz	\$5,350/oz
Vorwoche	\$5,150/oz	\$445/oz	\$5,350/oz

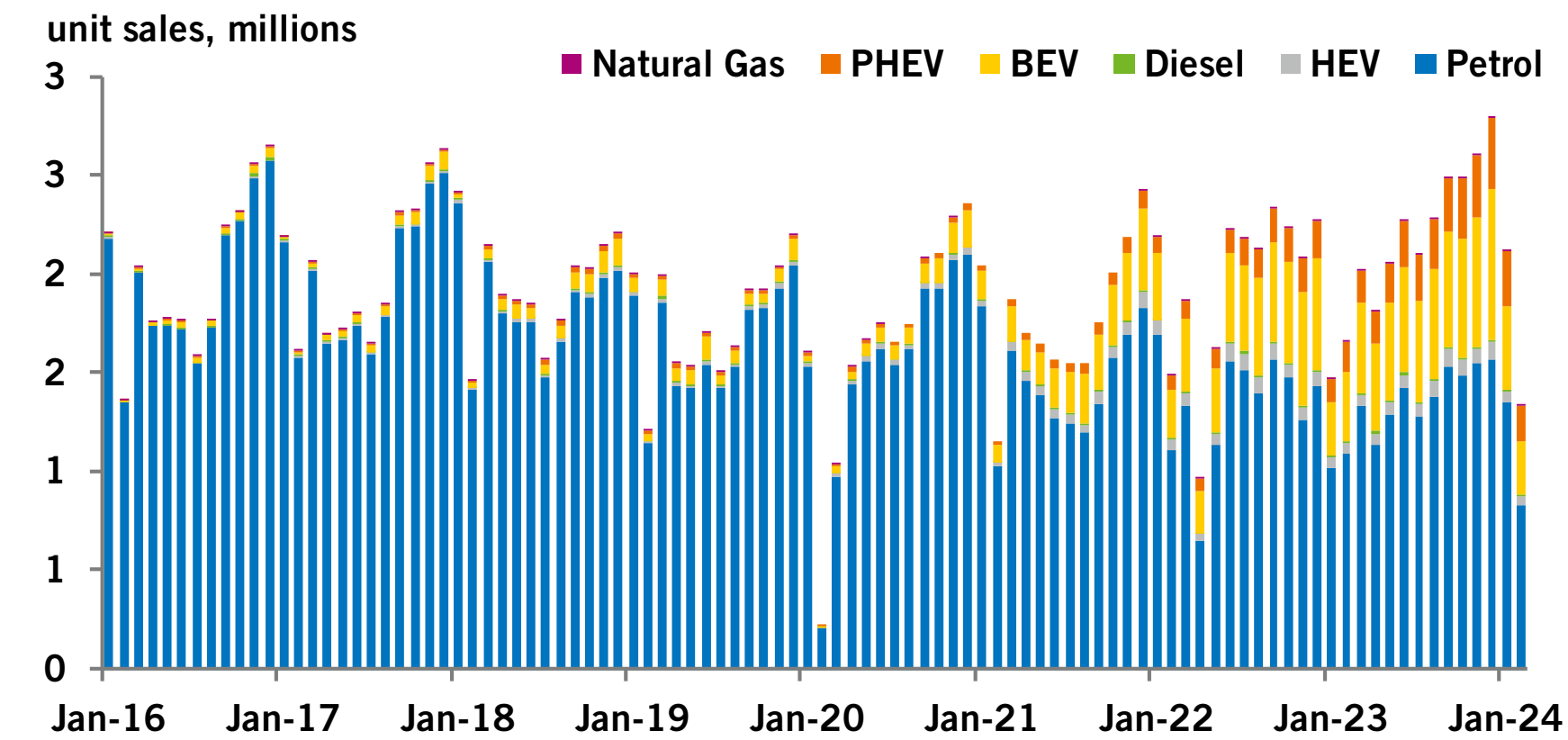
**Die Minenproduktion von Rhodium wird dieses Jahr voraussichtlich auf 700.000 Unzen sinken.** Die primäre Produktion wird von Südafrika dominiert, das in diesem Jahr etwa 85 % des gesamten neuen Rhodiums produzieren wird. Die Erschöpfung der Minen in Südafrika ist der Hauptgrund für den Produktionsrückgang in diesem Jahr. Aufgrund der Wartung von Schmelzanlagen in Norilsk wurde ebenso in Russland geringfügig weniger produziert. Da die Margen unter Druck stehen, fahren die südafrikanischen Produzenten ihre Investitionsausgaben zurück, was aber bisher nur geringe Auswirkungen auf die Produktion hatte. Sollten die PGM-Preise auf dem aktuellen Niveau bleiben, werden möglicherweise weitere Maßnahmen erforderlich. Aber selbst wenn neue Ankündigungen zu weiteren Kürzungen gemacht werden, dauert deren Umsetzung mehrere Monate. Aufgrund des Angebotsrückgangs und der prognostizierten moderat höheren Nachfrage ist für dieses Jahr von einem geringen Marktdefizit für Rhodium auszugehen.

Rhodium stieg auf 5.275 \$/Unze, das Niveau von Mitte März, Ruthenium und Iridium blieben unverändert.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

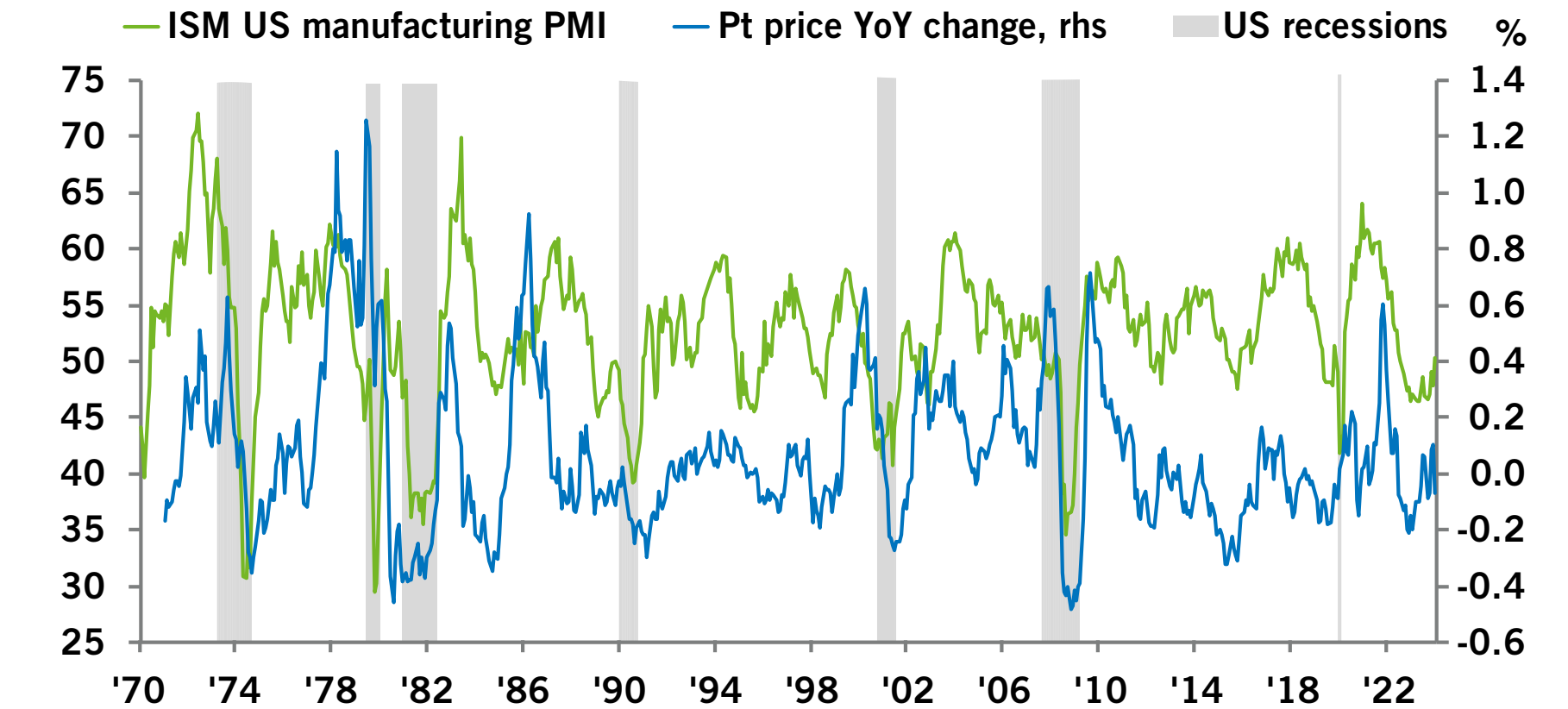
# MARKTINDIKATOREN

## China passenger car sales



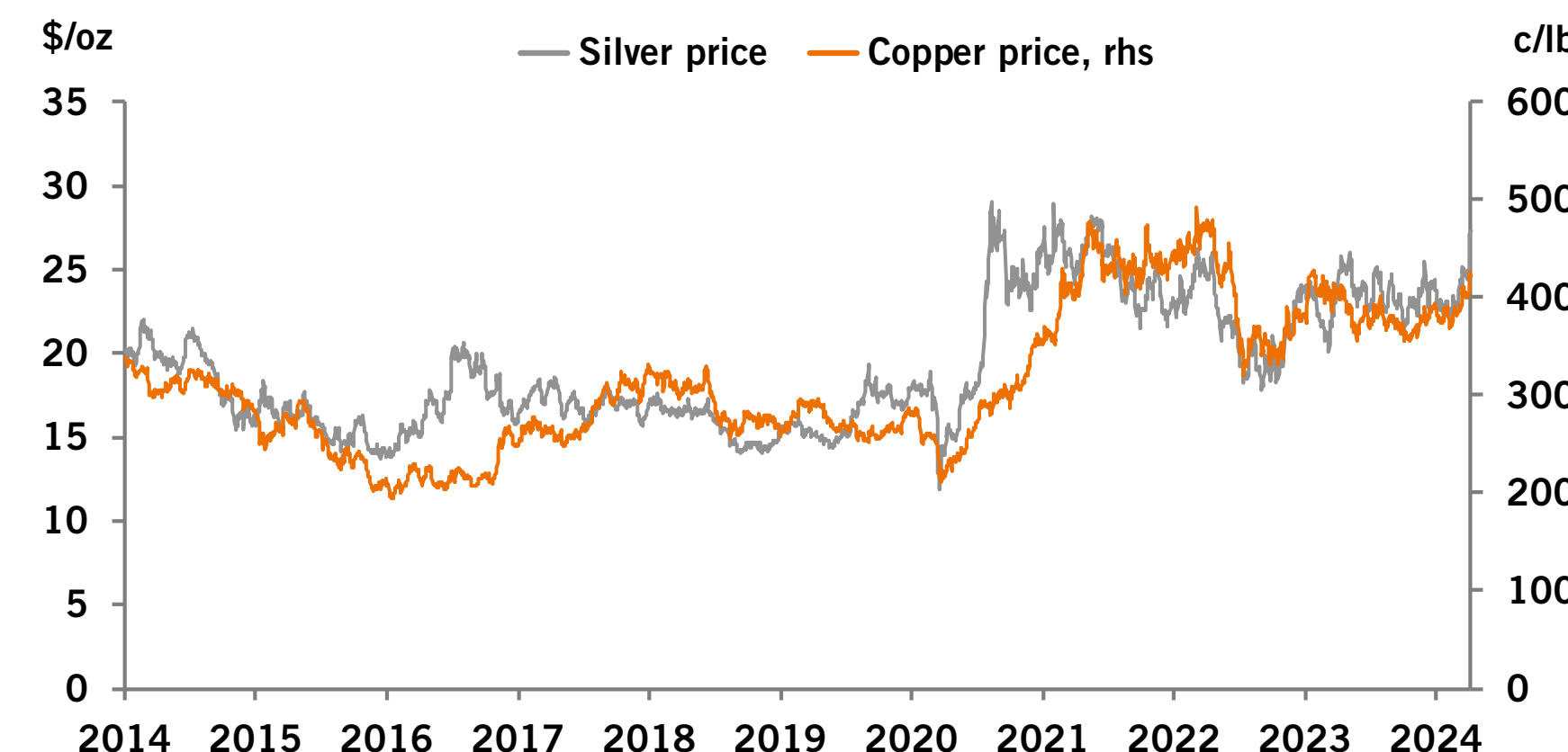
Source: SFA (Oxford), Bloomberg, CAAM

## Platinum price vs. US manufacturing PMI



Source: SFA (Oxford), Bloomberg, ISM

## Silver price vs. copper price



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Silver ETF holdings



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750  
[tradinghu@heraeus.com](mailto:tradinghu@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733  
[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180  
[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5670  
[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom  
Telefon: +44 1865 784366  
[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

### Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.